

Spurensuche III

Lothar Bembenek

Das Leben der jüdischen Minderheit in Wiesbaden-Biebrich bis zum ersten Weltkrieg.

Aus der Sicht der heutigen mehrkulturellen Gesellschaft. Entdeckend-forschendes Lernen – nicht nur für die Sekundarstufe I.

Hrsg. Aktives Museum Spiegelgasse, Wiesbaden, 2010

ISBN: 978-3-941289-06-2

6 € (Preis für Klassensätze auf Anfrage)

Entdeckend-forschendes Lernen stellt einen neuen Zugang zur Geschichte dar. Geschichte wird Schülern und Interessierte nicht als trockene Materie dargestellt, sondern als eine spannende Entdeckungsreise, in der sie sich selbst einbringen können. „Spurensuche III“ enthält im Anschluss an kurze Einführungstexte zu Themen der Jüdischen Geschichte wie „Jüdische Wohltätigkeit“ oder „Sollen Juden deutsche Bürger werden?“ vor allem Aufgabenstellungen für eigene Nachforschungen, Aktivitäten, Rätsel und ein Stammbaumspiel. Die jüdische Geschichte wird am Beispiel von Wiesbaden-Biebrich (mit Photos) anschaulich gemacht. Gleichzeitig stellt sie Bezüge zur heutigen mehrkulturellen Gesellschaft her, die Schülern aus Migrantenfamilien eine Brücke zur eigenen Lebensrealität ermöglicht.

Der Autor Lothar Bembenek ist selbst Lehrer und beschäftigt sich als Historiker mit dem Thema „Jüdische Geschichte“ seit über zwanzig Jahren. Er ist Ehrenvorsitzender des Aktiven Museums Spiegelgasse (AMS). Die Publikation, die vom Leo-Baeck Institut unterstützt wurde, behandelt schwerpunktmäßig das 19. Jahrhundert. Sie greift bewusst Fragestellungen auf, die zur Klischeebildung über Juden geführt haben. Wer sich über grundlegende Fragen der jüdischen Geschichte informieren will, kann auf die allgemeinen und flott geschriebenen Texte der „Spurensuche“ ebenfalls zurückgreifen.